

FACTSHEET

dipl. Betriebswirtschafter/in HF – Fokus Digitalisierung

STUDIENAUFBAU

1. STUDIENJAHR

- Grundlagen Betriebswirtschaft & Unternehmensführung
- Systems Engineering & Digitalisierung
- Kommunikation & Prozessmanagement
- Rechnungswesen & Statistik
- Rechtliche Grundlagen

2. STUDIENJAHR

- Projektmanagement & Personalführung
- Kostenrechnung & Controlling
- Qualitäts- & Risikomanagement
- Marketing & Informationsmanagement
- Daten- & Wissensmanagement

3. STUDIENJAHR

- Strategisches Management & Innovation
- Finanzmanagement & Digitalisierung
- Business Cases & Praxisprojekte
- Nachhaltigkeit & Change Management
- Diplomarbeit & Abschlussprüfung

STARTTERMINE

- Mai
- November

DAUER

- 6 Semester
- Späterer Einstieg nach Absprache möglich

STUDIENGEBÜHR

- **Studienkosten:** CHF 11'800 netto
- **Kursgeld auf Ratenzahlung:** CHF 328/Monat über 36 Monate, ohne Aufschläge
- **Lehrmittel:** ca. CHF 600
- **Kantonale Unterstützung:** CHF 2'200/Semester bereits abgezogen (Antrag erforderlich)

PERSPEKTIVEN

- Zugang zu Weiterbildungen wie MAS (Master of Advanced Studies)
- Möglichkeit zum Einstieg in ein Bachelorstudium (Passerelle)
- Übernahme von Fach- und Führungsfunktionen
- Einsatz in Digitalisierungs- und Unternehmensprojekten
- Entwicklung in Richtung Projektleitung oder Management

DEINE VORTEILE

- Flexibles Lernen



- Interaktive Online-Lektionen



- Zugriff auf Lernplattform



- Jeder Unterricht wird aufgezeichnet



- Persönliche Betreuung



KONTAKT

**SIW Höhere Fachschule
 für Wirtschaft und Informatik AG**
 Grüzefeldstrasse 41
 8404 Winterthur
 +41 44 401 00 41
info@siw.swiss



Kanton Zürich
Bildungsdirektion
Mittelschul- und Berufsbildungsamt

Höhere Berufsbildung

HF BP HFP NDS



Welche Ausrichtungen gibt es?

Land- und
Waldwirtschaft

Technik

Wirtschaft

Verkehr und
Transport

Soziales und
Erwachsenen-
bildung

Gesundheit

Hotellerie,
Restauration,
Tourismus

Künste,
Gestaltung
und Design

Entwicklung
zur Fach- und
Führungskraft

Welche Zukunftsperspektiven gibt es?

Selbstständigkeit
aufbauen

Karriere-
möglichkeiten

Attraktivere Anstellungs-
bedingungen oder
höherer Lohn

Handlungsorientierte
Fachkompetenzen
anwenden

Welche Voraussetzungen braucht es?

Abschluss
Fachmaturität oder
gymnasiale Maturität

Eidgenössisches
Fähigkeitszeugnis

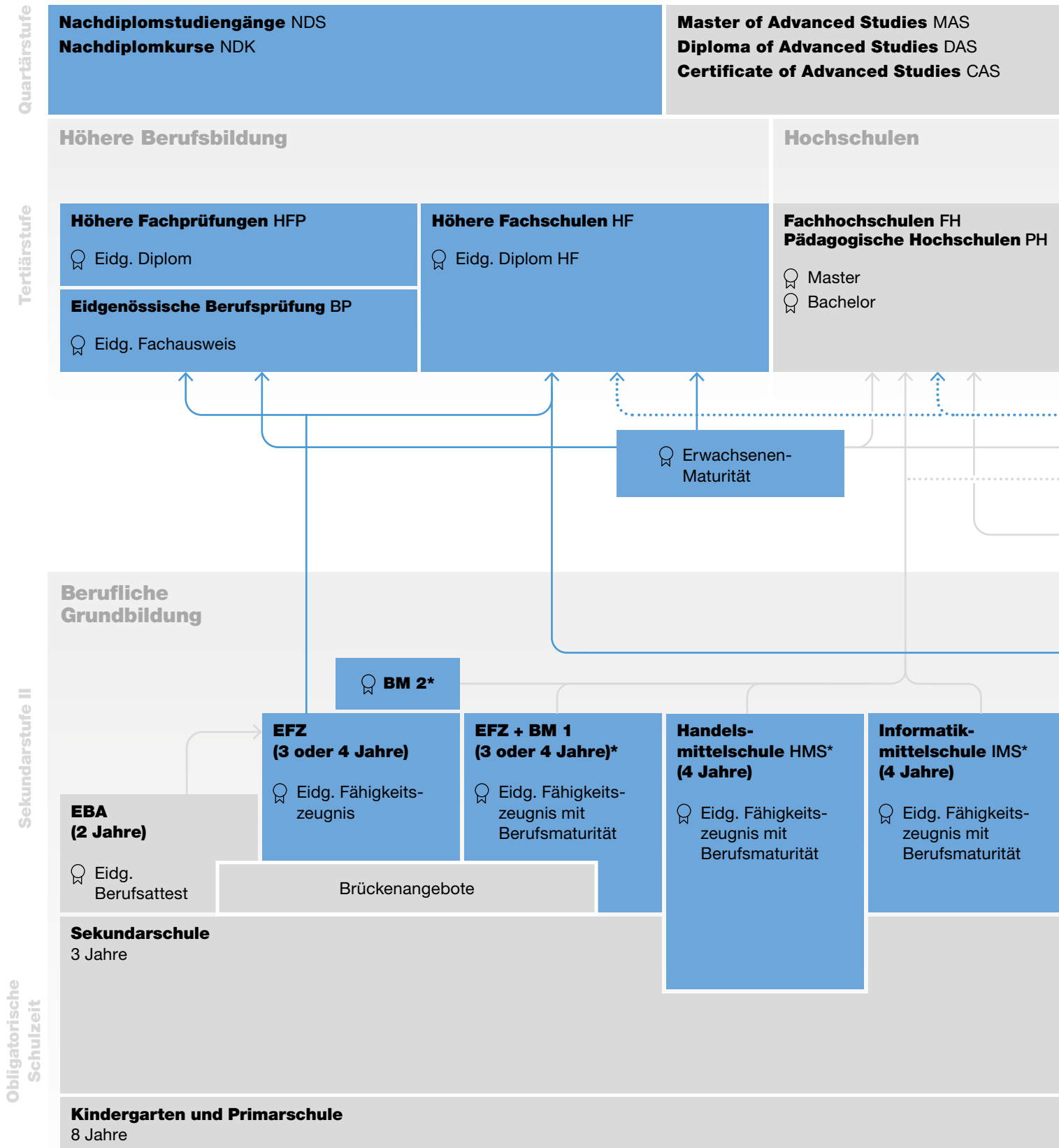
Berufserfahrung

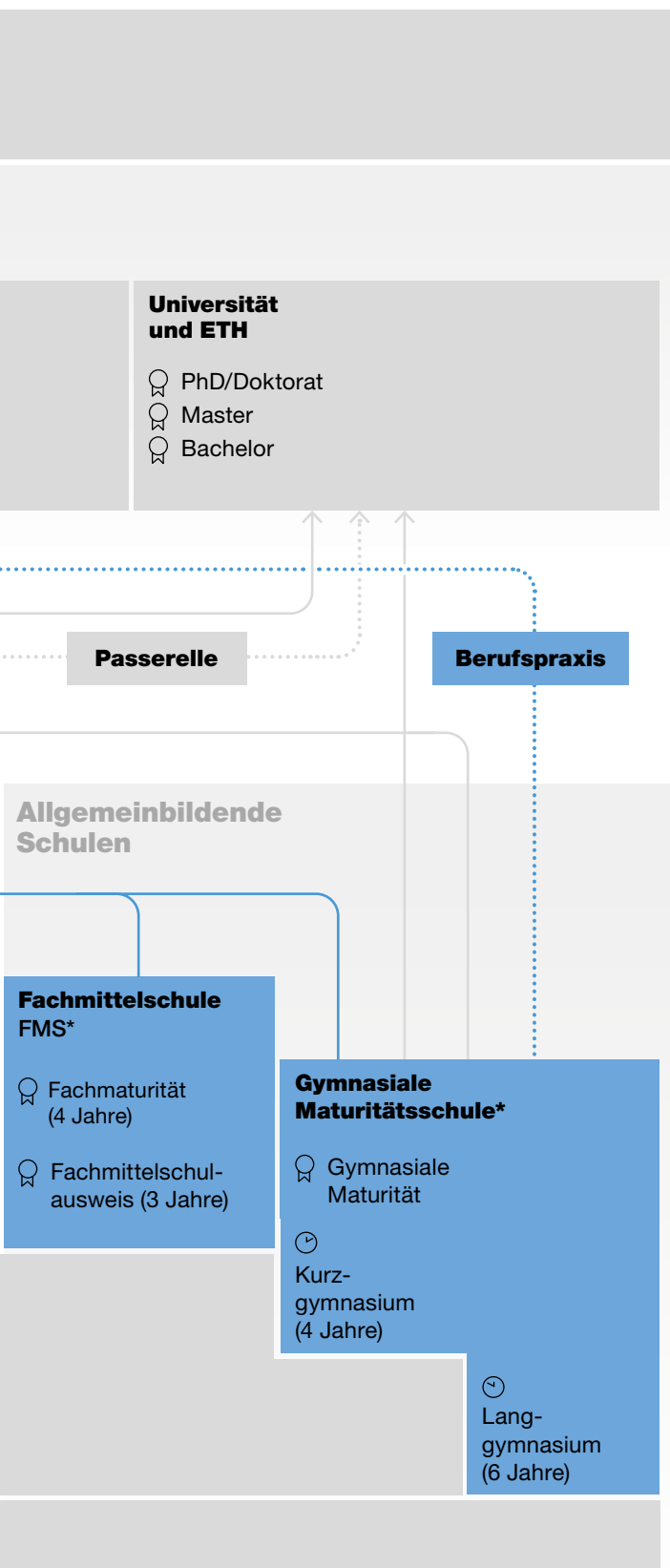
Abschluss
Berufsmaturität oder
Fachmittelschule

Mein Weg zum eidgenössischen Diplom HF

Höhere Fachschulen (HF) orientieren sich stark an der beruflichen Praxis und vermitteln erweiterte Berufskennntnisse. Dazu zählen auch Fach- und Führungskompetenzen. Die Bildungsgänge kann man berufsbegleitend oder im Vollzeitstudium besuchen. Sie dauern zwei bis vier Jahre. Die Ausbildung gehört zur Tertiärstufe und richtet sich an Personen mit einem Abschluss auf Sekundarstufe II. Die HF schliesst man mit einem eidgenössischen Diplom ab, das die handlungsorientierten Fachkompetenzen bescheinigt. Kantonale und private Bildungsinstitutionen bieten die HF an.

Bildungswege





Die höhere Berufsbildung umfasst die höheren Fachschulen (HF), die eidgenössische Berufsprüfung (BP) und die höhere Fachprüfung (HFP).

Die BP ermöglicht eine erste fachliche Spezialisierung nach dem eidgenössischen Fähigkeitszeugnis und schliesst mit dem geschützten eidgenössischen Fachausweis ab. Absolventinnen und Absolventen können eine Führungsfunktion und anspruchsvollere Aufgaben übernehmen.

Die HFP steht für eine stärkere Spezialisierung als die BP und verlangt ein höheres Anforderungsniveau. Das erlangte eidgenössische Diplom macht die Absolventinnen und Absolventen zu Expertinnen und Experten in ihrem Berufsfeld und berechtigt zu höheren Leitungsaufgaben.

Für die Vorbereitung auf eine BP und eine HFP bieten Berufsverbände, öffentliche und private Schulen Kurse an. Die Kurse können berufsbegleitend besucht werden.

Ein HF-, BP- oder HFP-Abschluss ermöglicht den Zugang zu einem Nachdiplomstudiengang (NDS). Mit einem NDS kann ein Fachbereich praxisnah mittels Studium vertieft werden.

Die Finanzierung von HF, BP, HFP und NDS ist Sache der Studierenden. Bei der BP und der HFP übernimmt der Bund nach der Prüfung einen Teil der Kosten der registrierten Kurse. Der Kanton beteiligt sich semesterweise an den Aufwänden im Rahmen der HF und Studierende mit stipendienrechtlichem Wohnsitz im Kanton Zürich sind subventionsberechtigt. Für die NDS gibt es keine finanzielle Unterstützung.

Weitere Informationen gibt es bei den jeweiligen Bildungsanbietenden.

→ Direkter Zugang

.....→ Qualifikation erforderlich

Wege zum eidgenössischen Diplom HF

Die höheren Fachschulen (HF) sind Teil der höheren Berufsbildung. Sie bauen auf der beruflichen Erfahrung auf und ermöglichen eine Spezialisierung und ein Vertiefen des Fachwissens.

Für die Zulassung in einen Bildungsgang einer HF braucht es einen Abschluss auf Sekundarstufe II. Dies kann eine abgeschlossene drei- oder vierjährige Berufslehre mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis im gleichen oder in einem verwandten Bereich sein.

Auch ein Berufsmaturitäts-, Handelsmittelschul-, Informatikmittelschul-, Fachmittelschul- oder gymnasialer Maturitätsabschluss berechtigen zu einem HF-Bildungsgang im gleichen Berufsbereich. In der Regel erfordert die Ausbildung eine gewisse Berufserfahrung.

Für bestimmte Bildungsgänge kann es Aufnahmeprüfungen geben. Interessierte Personen können sich bei der jeweiligen Bildungsinstitution über die Zulassungen informieren.



Weitere Informationen

Mehr dazu finden Sie hier:

→ zh.ch/weiterbildung-hoehere-berufsbildung



Die acht Ausrichtungen

Die höheren Fachschulen (HF) bieten Bildungsgänge in acht Ausrichtungen an. Jeder Bildungsgang vermittelt praxisorientierte Berufs- und Fachkenntnisse.

Wahl der Ausrichtung

Für die Wahl der Ausrichtung ist meist die berufliche Grundbildung entscheidend. Allerdings gibt es berufliche Grundbildungen, bei denen verschiedene Ausrichtungen möglich sind, abhängig von den persönlichen Interessen und allfälligen Zusatzqualifikationen. Dies gilt insbesondere für einige gewerbliche und handwerkliche Berufe. In diesen Fällen ist eine Berufsberatung empfohlen, die bei der Wahl des HF-Bildungsgangs unterstützt. Die Wahl der Ausrichtung erfolgt mit der Anmeldung. Informationen über die detaillierten Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Bildungsgänge sind direkt bei den Bildungsinstitutionen erhältlich.

Dauer der Bildungsgänge

Die Vor- und Ausbildung umfasst je nach Bildungsinstitution und Ausrichtung zwei bis vier Jahre. Bildungsgänge HF kann man entweder Vollzeit oder Teilzeit besuchen. Das Vollzeitstudium dauert mindestens zwei Jahre, berufsbegleitend dauert es mindestens drei Jahre.



Technik

Fachrichtungen:

Bauführung, Bauplanung, Elektrotechnik, Energie und Umwelttechnik, Gartenbautechnik, Gebäudeautomation, Gebäudetechnik, Grossanlagenbetrieb, Holzbau-Bauführung, Holztechnik, Informatik, Lebensmitteltechnologie, Maschinenbau, Medienmanagement, Medizintechnik, Metall- und Fassadenbau, Mikrotechnik, Prozesstechnik, Systemtechnik, Telekommunikation, Textiltechnologie und Textil- und Bekleidungstechnik



Wirtschaft

Fachrichtungen:

Agrowirtschaft, Betriebswirtschaft, Drogerieführung, Marketingmanagement, Recht, Textil- und Fashionmanagement, Versicherungswirtschaft, Wirtschaftsinformatik



Soziales und Erwachsenenbildung

Fachrichtungen:

Arbeitsagogische Leitung, Gemeindeanimation, Kindheitspädagogik, Sozialpädagogik



Gesundheit

Fachrichtungen:

Aktivierung, Bewegungspädagogik, biomedizinische Analytik, Dentalhygiene, medizinisch-technische Radiologie, Operationstechnik, Orthoptik, Pflege, Podologie, Rettungsanästhetik



Künste, Gestaltung und Design

Fachrichtungen:

Bildende Kunst, Kommunikationsdesign, Produktdesign, Zeitgenössischer und Urbaner Bühnentanz



Hotellerie, Restauration, Tourismus

Fachrichtungen:

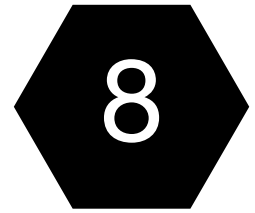
Betriebsleitung in Facility Management, Hotellerie und Gastronomie, Tourismus



Verkehr und Transport

Fachrichtung:

Verkehrspilot/in



Land- und Waldwirtschaft

Fachrichtungen:

Agrotechnik, Waldwirtschaft, Weinbautechnik

Eidgenössisches Diplom HF – und jetzt?

Der Abschluss einer höheren Fachschule (HF) führt zum eidgenössischen Diplom HF. Absolventinnen und Absolventen sind damit ausgewiesene diplomierte Fachkräfte.

Die Absolventinnen und Absolventen einer HF sind gesuchte Fachkräfte. Die Perspektiven sind vielfältig. In erster Linie kann man nach der Ausbildung auf die handlungsorientierten Fachkompetenzen aus der Studienzeit zählen. Die Absolventinnen und Absolventen können auch vermehrt Fach- und Führungsverantwortung wahrnehmen. Mit einem HF-Abschluss hat man gute Chancen auf attraktivere Anstellungsbedingungen. Absolventinnen und Absolventen können sich den Traum der Selbstständigkeit erfüllen.

Eine HF lohnt sich!

Welche Vorteile eine HF-Ausbildung mit sich bringt, verraten Absolventinnen und Absolventen in einem Video.



Weitere Informationen

Mehr dazu finden Sie hier:

→ zh.ch/weiterbildung-hoehere-berufsbildung





Weitere Angebote der höheren Berufsbildung

Berufsprüfungen (BP) dienen der Vertiefung beruflicher Kenntnisse und können durch eine höhere Fachprüfung (HFP) ergänzt werden. Ein Nachdiplomstudium (NDS) ermöglicht eine zusätzliche Spezialisierung.

Berufsprüfung (BP)

Nach dem Erhalt des eidgenössischen Fähigkeitszeugnisses (EFZ) und dem Erlangen von Berufserfahrung gibt es die Möglichkeit, im Rahmen einer ersten praxisnahen Spezialisierung, eine BP abzulegen. Diese hat das Ziel, eine fachliche Vertiefung in einem spezifischen Bereich zu erwerben. Mit dem Bestehen der BP erhält man den geschützten eidgenössischen Fachausweis.

Mit dem eidgenössischen Fachausweis können die Absolventinnen und Absolventen eine Fachverantwortung übernehmen und anspruchsvollere Aufgaben ausüben als mit einem EFZ.

Höhere Fachprüfungen (HFP)

Aufbauend auf der BP bzw. einem Abschluss auf Tertiärstufe und Berufserfahrung kann eine HFP absolviert werden. Die HFP ist eine fortgeschrittene Stufe der Spezialisierung. Mit dem Abschluss dieser Prüfung erhält man ein eidgenössisches Diplom.

Wenn es in einem Beruf sowohl die BP als auch die HFP gibt, entspricht letztere einem höheren Ausbildungsniveau. Das Diplom der HFP qualifiziert Absolventinnen und Absolventen als Expertinnen und Experten im entsprechenden Berufsfeld.

Sie erlangen eine verantwortungsvolle Leitungsfunktion mit der Fähigkeit, Management- und strategische Verantwortung zu übernehmen.

Zulassung zu BP und HFP

Für die Vorbereitung auf die BP und die HFP gibt es spezifische Lehrgänge. In der Regel besucht man diese berufsbegleitend. Schulen und Berufsverbände, welche die Teilnehmenden systematisch auf die eidgenössischen Prüfungen vorbereiten, organisieren die Lehrgänge.

Für die Zulassung an eine BP oder eine HFP braucht es ein EFZ sowie entsprechende Berufserfahrung. Die verschiedenen Prüfungsreglemente beschreiben die jeweiligen Zulassungsvoraussetzungen.

Nachdiplomstudium (NDS)

Ein NDS ist ein eidgenössisch anerkannter Lehrgang, der auf einem Abschluss auf tertiärer Bildungsstufe (BP, HFP, höhere Fachschulen und Fachhochschulen) aufbaut. Das NDS bietet die Möglichkeit, sich in einem Fachbereich praxisnah vertieft zu spezialisieren. Weitere Informationen gibt es auf den Websites der verschiedenen HF.

Finanzierung

Die Finanzierung von BP, HFP, HF und NDS ist Sache der Studierenden. Bei der BP und der HFP übernimmt der Bund einen Teil der Kosten der registrierten Kurse nach der Prüfung. Bei den HF trägt der Kanton einen Teil der Kosten pro Semester. Die Kosten des NDS werden ganz von den Studierenden übernommen.

Es wird empfohlen, sich bei den jeweiligen Bildungsinstitutionen über die verschiedenen Finanzierungsmodelle zu informieren. Weitere Informationen zu den Subventionen für BP und HFP gibt es unter www.sbf.admin.ch.

Kontakte

Technik

AKAD Technics

Jungholzstrasse 43, 8050 Zürich
T 044 307 31 31
info@akad.ch

Baugewerbliche Berufsschule Zürich

Reishauerstrasse 2, 8090 Zürich
T 044 446 98 99
infowb.bbz@edu.zh.ch

Berufsbildungsschule Winterthur, Höhere Fachschule Hochbau

Wülflingerstrasse 17, 8400 Winterthur
T 052 267 85 51
hfhochbau@bbw.ch

Gewerbliche Berufsschule Wetzikon

Bühlstrasse 41, 8620 Wetzikon
T 044 933 50 55
sekretariat.garten@gbwetzikon.ch

Haus der Farbe, Fachschule für Gestaltung in Handwerk und Architektur

Thurgauerstrasse 60, 8050 Zürich
T 044 493 40 93
info@hausderfarbe.ch

Höhere Fachschule Uster

Krämerackerstrasse 15, 8610 Uster
T 044 943 64 64
info@hfu.ch

HSO Wirtschafts- und Informatikschule

Andreastrasse 15, 8050 Zürich
T 058 680 14 30
info@hso.vantage.ch

ipso Bildung AG

Bernerstrasse Süd 167, 8048 Zürich
info@ipso.ch

Schweizerische Textilfachschule STF

Klosterstrasse 32, 8406 Winterthur
T 044 360 41 51
info@stf.ch

Sfb Bildungszentrum, Höhere Fachschule für Technologie und Management

Bernstrasse 394, 8953 Dietikon
T 044 744 45 11
info@sfb.ch

SIU Schweizerisches Institut für Unternehmensschulung

Verena-Conzett-Strasse 23, 8004 Zürich
T 044 515 72 72
siu@siu.ch

Schule für Gestaltung Zürich

Ausstellungsstrasse 104, 8005 Zürich
T 044 446 97 77
info@sfgz.ch

SIW Höhere Fachschule für Wirtschaft und Informatik AG

Grüefeldstrasse 41, 8404 Winterthur
T 044 401 00 41
info@siw.swiss

STFW Schweizerische Technische Fachschule Winterthur

Schlosstalstrasse 139, 8408 Winterthur
T 052 260 28 00
info@stfw.ch

Stiftung Juventus Schulen (Technik)

Hallwylstrasse 71, 8004 Zürich
T 043 268 26 26
info@juventus.ch

Strickhof, Höhere Fachschule Lindau

Eschikon 21, 8315 Lindau
T 058 105 98 00
info@strickhof.ch

Technische Berufsschule Zürich

Ausstellungsstrasse 70, 8090 Zürich
T 044 446 95 11
admin.wb@tbz.zh.ch

TEKO Schweizerische Fachschule

Europa-Strasse 18, 8152 Glattbrugg
T 043 305 23 37
zuerich@teko.ch

WISS Schulen für Wirtschaft Informatik Immobilien AG

Hohlstrasse 535, 8048 Zürich
T 058 404 42 00
bildungsberatung@wiss.ch

Wirtschaft

AKAD Business AG

Jungholzstrasse 43, 8050 Zürich
T 044 307 31 31
info@akad.ch

Business Campus AG

Wiesenstrasse 10 A, 8952 Schlieren
T 044 738 41 00
info@business-campus.ch

HSO Wirtschafts- und Informatik- schule

Andreastrasse 15, 8050 Zürich
T 058 680 14 30
info@hso.vantage.ch

ipso Bildung AG

Bernerstrasse Süd 167, 8048 Zürich
T 043 211 51 51
info@ipso.ch

KV Business School Zürich AG, Bildungszentrum Sihlpost

Sihlpostgasse 2, 8004 Zürich
T 044 974 30 00
sihlpost@kv-business-school.ch

MBSZ Marketing & Business School Zürich AG

Stampfenbachstrasse 6, 8050 Zürich
T 044 267 70 10
info@mbsz.ch

Miduca AG, Institut für berufliche Weiterbildung (IBAW)

Limmatstrasse 152, 8005 Zürich
T 041 229 67 00
info@ibaw.ch

Schweizerische Textilfachschule STF

Klosterstrasse 32, 8406 Winterthur
T 044 360 41 51
info@stf.ch

**Sfb Bildungszentrum
Höhere Fachschule für Technologie
und Management**

Bernstrasse 394, 8953 Dietikon
T 044 744 45 11
info@sfb.ch

**SIB, Schweizerisches Institut für
Betriebsökonomie**

Lagerstrasse 5, 8004 Zürich
T 043 322 26 66
info@sib.ch

**SIU Schweizerisches Institut für
Unternehmensschulung**

Verena-Conzett-Strasse 23, 8004 Zürich
T 044 515 72 72
siu@siu.ch

**SIW Höhere Fachschule für
Wirtschaft und Informatik AG**

Grüzefeldstrasse 41, 8404 Winterthur
T 044 401 00 41
info@siw.swiss

Swiss Marketing Academy

Josefstrasse 59, 8005 Zürich
T 058 680 13 70
info@swissmarketingacademy.ch

**SWS, Schulen für Wirtschaft und
Sprachen**

Technoparkstrasse 5, 8406 Winterthur
T 052 212 38 22
info@sws-weiterbildung.ch

TEKO Schweizerische Fachschule

Europa-Strasse 18, 8152 Glattbrugg
T 043 305 23 37
zuerich@teko.ch

the Business Institute

Max-Högger-Strasse 6, 8048 Zürich
info@thebusinessinstitute.ch

**WISS Schulen für Wirtschaft
Informatik Immobilien AG**

Hohlstrasse 535, 8048 Zürich
T 058 404 42 00
bildungsberatung@wiss.ch

**Soziales und
Erwachsenenbildung**

Agogis, Höhere Fachschule

Pelikanstrasse 18, 8001 Zürich
T 043 366 71 10
info@agogis.ch

AKAD Business AG

Jungholzstrasse 43, 8050 Zürich
T 044 307 31 31
info@akad.ch

Gesundheit

Careum Bildungszentrum

Gloriastrasse 16, 8006 Zürich
T 043 222 52 00
bildungszentrum@careum-bildungs-
zentrum.ch

Careum DH AG

Minervastrasse 99, 8032 Zürich
T 043 311 35 45
infocdh@careum-bildungszentrum.ch

**Prophylaxe Zentrum Zürich (PZZ)
Höhere Fachschule für**

Dentalthygiene

Herzogenmühlestrasse 20, 8051 Zürich
T 044 325 15 00
sekretariat@prophylaxezentrum.ch

**Schutz & Rettung, Höhere Fach-
schule für Rettungsberufe**

Orion-Strasse 6, 8152 Glattpark (Opfikon)
T 044 411 23 33
hfrb.srz@zuerich.ch

**ZAG Zentrum für Ausbildung im
Gesundheitswesen**

Turbinenstrasse 5, 8400 Winterthur
T 052 266 09 09
info@zag.zh.ch

**Künste, Gestaltung
und Design**

F+F Schule für Kunst und Design

Flurstrasse 89, 8047 Zürich
T 044 444 18 88
info@ffzh.ch

Schule für Gestaltung Zürich

Ausstellungsstrasse 104, 8005 Zürich
T 044 446 97 77
info@sfgz.ch

**Schweizerische Textilfachschule
STF**

Klosterstrasse 32, 8406 Winterthur
T 044 360 41 51
info@stf.ch

**Hotellerie, Restauration,
Tourismus**

Hotelfachschule Zürich

Seestrasse 141, 8002 Zürich
T 044 286 88 11
info@hfz.swiss

IST AG

Höhere Fachschule für Tourismus

Josefstrasse 59, 8005 Zürich
T 044 440 30 90
zurich@ist-edu.ch

Verkehr und Transport

Horizon Swiss Flight Academy

Steinackerstrasse 56, 8302 Kloten
T 044 862 07 07
info@horizon-sfa.ch

**Lufthansa Aviation Training
Switzerland AG**

Cherstrasse 1, 8152 Opfikon
T 044 564 59 00
empfang_zrh@lat.dlh.de

**Land- und
Waldwirtschaft**

Strickhof

Höhere Fachschule Lindau

Eschikon 21, 8315 Lindau
T 058 105 98 00
info@strickhof.ch



Broschüre bestellen

Die Broschüre ist online erhältlich
oder kann gedruckt bestellt werden:

→ kommunikation@mba.zh.ch

Impressum:

Herausgeberin/Redaktion: Bildungsdirektion Kanton Zürich, Mittelschul- und Berufsbildungsamt, Gestaltung: Büro4, Zürich, Fotos: Maya & Daniele, Zürich,
Copyright: Bildungsdirektion Kanton Zürich, Mittelschul- und Berufsbildungsamt, 1. Auflage September 2025